



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
11. September 2017

Zwei weitere Titel für die BMW Racer: Michal Filla und Michal Prášek sind die Superbike- und Superstock-Champions in der Alpe Adria Road Racing Championship.

- **Michal Filla und Michal Prášek gewinnen Titel Nummer vier und fünf der Saison für die BMW Motorrad Motorsport Community.**
- **Peter Hickman im „Titel-Showdown“ in der British Superbike Championship.**
- **Rennaction auch in den USA, in Japan und in Australien.**

München. Das nächste Rennwochenende, die nächsten Titel für die BMW Racer: Michal Filla und Michal Prášek (beide CZE) haben die Erfolgsserie der BMW S 1000 RR Fahrer in der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) fortgesetzt. Beim Saisonfinale in Grobnik (CRO), krönte sich Filla zum Champion in der Superbike-Klasse und Prášek feierte seinen dritten Titelgewinn in Folge in der Superstock-Klasse. Insgesamt haben BMW Fahrer in dieser Saison bisher fünf Meistertitel geholt. In der British Superbike Championship (BSB) fiel die Entscheidung, welche sechs Fahrer am „Showdown“ um den Titel teilnehmen – einer von ihnen ist ein BMW Racer. Peter Hickman (GBR) sicherte sich seinen Platz in der Titeljagd. Das BSB-Wochenende in Silverstone (GBR) brachte zudem ein Doppelpodium in der Superstock-Klasse. Darüber hinaus waren die BMW Fahrer an diesem Wochenende auch in den USA, in Japan und in Australien im Einsatz.

British Superbike Championship in Silverstone, Großbritannien.

Das neunte Rennwochenende der British Superbike Championship 2017 (BSB) war ein entscheidendes: Die sechs Fahrer, die nach dem Renn-Dreierpack in Silverstone



(GBR) in der Meisterschaftswertung vorne liegen, bestreiten an den verbleibenden drei Rennwochenenden den „Showdown“ um den Titel. Einer von ihnen ist BMW Pilot Peter Hickman (GBR / Smiths Racing BMW), der zum ersten Mal in den Showdown einzog. Er ist aktuell Vierter der Fahrerwertung. Christian Iddon (GBR) vom Team Tyco BMW hatte ebenfalls bis zur sprichwörtlich letzten Minute die Chance auf den Einzug in den Showdown. Doch im verrückten dritten Silverstone-Rennen stürzte er wie zahlreiche andere Fahrer. Zum Zeitpunkt seines Sturzes lag er auf dem zweiten Rang, der ihm einen Platz im Showdown eingebracht hätte. Da er keine Punkte mehr sammeln konnte, bleibt er auf dem achten Rang der Meisterschaftswertung.

Rennen eins wurde am Samstag ausgetragen. Iddon war als Sechster bestplatziertes BMW Fahrer. Jakub Smrz (CZE / Lloyd & Jones PR Racing BMW) wurde Achter, gefolgt von Hickman auf Rang neun. Rennen zwei am Sonntag wurde vorzeitig abgebrochen. Dabei standen für Iddon und Hickman die Positionen sieben und acht zu Buche. Die rote Flagge beendete auch das dritte Rennen, nachdem zahlreiche Piloten bei tückischen, nassen Bedingungen gestürzt waren, darunter Iddon und Hickman. Nur sieben Fahrer wurden in diesem ereignisreichen Rennen gewertet. Smrz wurde Fünfter und Lee Jackson (GBR / Smiths Racing BMW) Siebter.

Peter Hickman: „Es war ganz sicher ein schwieriges Wochenende, aber ich bin natürlich übergücklich, dass ich es zum ersten Mal in den ‚Showdown‘ geschafft habe. Zuvor war ich schon nah dran, und es ist einfach großartig, dass es endlich gelungen ist. Nicht nur für mich, sondern auch für das Team. Es ist ein kleines Familienteam, aber Alan und Rebecca Smith bringen ihr ganzes Herzblut und ihre Seele in den Rennsport ein, und das gesamte Team arbeitet unermüdlich. Von daher haben sie es mehr als verdient. Es war harte Arbeit, und ich bin im dritten Rennen gestürzt. Doch das war mein erster Crash in diesem Jahr, und unfallfrei bis in den September zu kommen, ist eine beachtliche Leistung. Jetzt bereiten wir uns auf den ‚Showdown‘ vor und werden unser Bestes geben.“

Christian Iddon: „Es ärgert mich natürlich, dass wir es nicht in den ‚Showdown‘ geschafft haben. Aber wir haben in dieser Saison verletzungsbedingt zwei Rennwochenenden verpasst, was uns nicht geholfen hat. Als wir nach Silverstone kamen, lagen wir außerhalb der Top-6, wir hatten also nichts zu verlieren. Im Rennen am Samstag habe ich mit der Reifenwahl gepokert und wurde Sechster. Im zweiten Rennen im Trockenen hätte ich ein besseres Ergebnis holen können. Zur Mitte des



Rennens habe ich eine Änderung an den Einstellungen vorgenommen. Daraufhin habe ich mich verschaltet. Im letzten Rennen war es nass, und wir waren bei diesen Bedingungen schnell. Wir hatten ein gutes Set-up und ich war zuversichtlich. In der ersten Runde gab es einen Crash, in den ich beinahe mit hineingezogen worden wäre. Doch ich habe einfach versucht, mein Rennen zu fahren, und habe mich vom letzten bis auf den zweiten Platz nach vorn gearbeitet. Nur sieben Fahrer sind ins Ziel gekommen – und ich habe nicht dazu gehört.“

Im Rennen der Superstock-Klasse (BSB STK) holten die BMW Fahrer ein Doppelpodium. Josh Elliott (GBR / Tyco BMW Motorrad) kam als Zweiter ins Ziel und sorgte für die schnellste Rennrunde, Michael Rutter (GBR / Bathams SMT Racing) fuhr als Dritter auf das Treppchen. Adam Jenkinson (GBR / Northern Escalator Installations) komplettierte die Top-8.

Alpe Adria Road Racing Championship in Grobnik, Kroatien.

Beim Saisonfinale 2017 der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) in Grobnik (CRO) wurden zwei Rennen ausgetragen. Doch in beiden Klassen war die Titelfrage bereits nach den ersten Läufen am Samstag entschieden – und in beiden Klassen ging die Meisterkrone an einen BMW Fahrer. Michal Filla (CZE / Dominator Racing Team) ist der neue Champion der Superbike-Klasse (AARR SBK). In der Superstock-Klasse (AARR STK), feierten Michal Prášek (CZE) und sein Rohac and Fejta Motoracing Team ihren dritten Titelgewinn in Folge.

Für Filla reichte ein dritter Platz im Samstagsrennen der Superbikes, um sich den Titel zu sichern. Gewonnen wurde der Lauf von seinem BMW Markenkollegen Karel Hanika (CZE / EKO IVRacing BMW CSEU), der von der Poleposition gestartet war und auch die schnellste Rennrunde fuhr. Hanika siegte auch im verregneten zweiten Rennen am Sonntag. Mit ihm stieg Christopher Kemmer (AUT / Bertl K. Racing Team) auf das Podium. Filla wurde Siebter. Prášek krönte sich im Superstock-Rennen am Samstag mit einem weiteren Sieg zum Champion. Im zweiten Lauf am Sonntag war es BMW Fahrer David Božič (SLO / BS Motorsport Racing Team), der sich als Zweiter einen Platz auf dem Podium sicherte. Champion Prášek begnügte sich mit der siebten Position.



MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Championship im New Jersey Motorsports Park, USA.

Für die BMW Teams in der MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Championship (AMA) stand am Wochenende im New Jersey Motorsports Park (USA) die neunte und vorletzte Veranstaltung der Saison 2017 auf dem Programm. Sylvain Barrier (FRA / Brixx Performance) beendete die beiden Rennen der Superbike-Klasse auf den Positionen elf und 13. Jason DiSalvo (USA / Scheibe Racing / Hayes Brakes) kam auf den Plätzen 13 und 15 ins Ziel.

MFJ Superbike All Japan Road Race Championship in Autopolis, Japan.

Autopolis (JPN) war die nächste Station für die BMW S 1000 RR Fahrer in der MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ). Daisaku Sakai (JPN / BMW Motorrad 39) beendete das Rennen auf Position 16, Yuta Kodama (JPN / Tone RT Syncedge 4113) kam als 25. ins Ziel.

Australian Superbike Championship im Sydney Motorsport Park, Australien.

Die vorletzte Saisonveranstaltung der Australian Superbike Championship 2017 (ASBK) wurde im Sydney Motorsport Park (AUS) ausgetragen. Das Team NextGen Motorsports setzte dieses Mal zwei Motorräder ein: eine BMW HP4 für Lachlan Epis (AUS) und die RR von Stammfahrer Troy Guenther (AUS). Im ersten Rennen belegte Epis den 16. Platz, Guenther sah die Zielflagge auf Position 19. Im zweiten Lauf wurde Guenther 16., Epis schied vorzeitig aus.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport